

Im Rahmen einer Trilogie stellt die SGGK NOS 2015-17 hundert Jahre Friedhofsgeschichte vor. Der Besuch der beiden um 1914 erstellten Friedhöfe, des Waldfriedhofs in Schaffhausen und des Friedhofs Rosenberg in Winterthur vermittelte zwei gegensätzliche Auffassungen der Friedhofsgestaltung zur Zeit der Reformbewegung. Zum Abschluss der Trilogie ist die Besichtigung des Friedhofs Eichbühl in Zürich Altstetten vorgesehen, einer der ersten explizit modernen Friedhöfe unseres Landes.

1958 gewann das Team der Landschaftsarchitekten Ernst Graf und Fred Eicher, der Architekten Hans und Annemarie Hubacher und Ernst Studer und des Plastiklers Robert Lienhard den Wettbewerb zur Gestaltung des Friedhofs Eichbühl. Seit Ernst Grafs Tod 1962 war Fred Eicher (1927-2010) für die Landschaftsarchitektur allein verantwortlich. 1963 begannen die Bauarbeiten, 1968 wurde der Friedhof eingeweiht. Er besticht durch den auf die Landschaft bezogenen Entwurf. Die sechs Grabfelder für Erdbeisetzungen liegen dicht beieinander am talseitigen Rand des Friedhofs. Sie sind abgesenkt, so dass die dazwischen liegenden erhöhten Rasenflächen zusammen mit der bergseitigen Wiese einen weiträumigen ruhigen Raum bilden. Die Hochbauten beim Eingang, die Kapelle, der Unterstand und die Skulpturen setzen teils sachlich kühl, teils expressiv packend starke Akzente in der ansonsten auf das Wesentliche konzentrierten Anlage.

In den achtziger Jahren wurde der Friedhof mit Wildhecken durchsetzt, die inzwischen wieder entfernt wurden. Der Schweizer Heimatschutz ehrte 2004 Fred Eichers Lebenswerk mit dem Schulthess-Gartenpreis.

Gleich neben dem Friedhof Eichbühl liegt der alte Friedhof Altstetten und anschliessend der Friedhof Albisrieden mit je einem neuen Gemeinschaftsgrab, deren Besichtigung die Friedhofstrilogie beschliessen wird.

Das Restaurant Freilager, wo wir das Mittagessen einnehmen werden, ist Bestandteil des neuen Stadtteils mit 2'500 neuen Wohnungen. Lars Ruge vom Büro Vogt Landschaftsarchitekten, zuständig für die Gestaltung des Freiraums, wird uns durch das Aral führen.



Friedhof Eichbühl, Zürich-Altstetten, Ausblick vom Besammlungsplatz

Einladung

zur Besichtigung des Friedhofs Eichbühl,
von zwei neuen Gemeinschaftsgräbern und dem Areal Freilager
Samstag, 4. November 2017, 09.45 Uhr
Treffpunkt: Haupteingang Friedhof Eichbühl
Friedhofstrasse 94, 8048 Zürich-Altstetten

Kosten ohne Mittagessen:
20.-- CHF Mitglieder SGGK
40.-- CHF Nicht Mitglieder
Bezahlung an der Tageskasse

Anmeldung bis Freitag, 27.10.2017 an:
Toni Raymann
Im Trübacker 7, 8600 Dübendorf
Tel. 044 821 27 64 / 079 423 54 92
toni@raymann.la

Erreichbarkeit mit ÖV:
Zürich HB ab, 09.19, S9
Zürich-Altstetten an, 09.24, ab 09.29, Bus 78
Schulhaus Buchlern an, 09.34, ab 09.36, Bus 35
Friedhof Eichbühl an, 09.37

Parkplätze sind vorhanden beim Friedhof Eichbühl
und gegenüber bei der Sportanlage Buchlern
kostenpflichtig oder in blauer Zone.

Die Veranstaltung wird unterstützt von:



Der Treffpunkt für Gartengenieser
Beachten Sie unsere Partnerschaft
mit den Garten Hotels Schweiz:
<http://www.gartenhotelsschweiz.ch/de>

Programm

- Treffpunkt:**
09.45 Haupteingang zum Friedhof Eichbühl, Friedhofstrasse 94, 8048 Zürich
- Begrüssung**
Torsten Seidel, Verwalter Friedhof Eichbühl
Toni Raymann, Landschaftsarchitekt BSLA
Vorstandsmitglied SGGK NOS
- 10.00-11.30 **Führung durch den Friedhof**
Torsten Seidel, Verwalter Friedhof Eichbühl
- 11.45 **Zwischenverpflegung**
In der Cafeteria der Sportanlage Buchlern
- 12.00 **Friedhofgeschichte der vergangenen hundert Jahre**
Vortrag: Toni Raymann
- Besichtigung von zwei neuen Gemeinschaftsgräbern**
Führungen durch die Projektverfasser
- 12.45 **Im alten Friedhof Zürich-Altstetten**
Roman Berchtold, Berchtold.Lenzin Landschaftsarchitekten
- 13.30 **Im Friedhof Albisrieden**
Jürg Altherr, Plastiker und Landschaftsarchitekt mit
Daniel Ernst und Sigrid Hausherr Landschaftsarchitekten
- 14.15 **Mittagessen**
Brasserie Freilager, Freilagerstrasse 53 / Flurstrasse 116, 8047 Zürich
- 16.00 **Besichtigung des Areals Freilager**
Führung: Lars Ruge, Vogt Landschaftsarchitekten AG
- 17.00 Schluss der Veranstaltung